

## [Drohnen der Hauptdirektion des Geheimdienstes haben ein Öldepot in der russischen Region Kursk angegriffen - Massenmedien](#)

15.02.2024

Hinter dem nächtlichen Angriff auf ein Öldepot in der Region Kursk der Russischen Föderation steht die Hauptdirektion des Geheimdienstes des Verteidigungsministeriums der Ukraine. Darüber berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf Quellen im Geheimdienst.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Hinter dem nächtlichen Angriff auf ein Öldepot in der Region Kursk der Russischen Föderation steht die Hauptdirektion des Geheimdienstes des Verteidigungsministeriums der Ukraine. Darüber berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf Quellen im Geheimdienst.

Es wird darauf hingewiesen, dass die heutigen Explosionen und das Feuer in der Region Kursk der Russischen Föderation die Operation der Hauptdirektion des Geheimdienstes ist. Das Ziel wurde erfolgreich getroffen. Es handelt sich um das Öldepot Poleyaya.

Wie die Russen selbst berichten, kam es nach der Explosion des Öldepots zu einem starken Feuer. Im Netz wurden Aufnahmen vom Ort des Geschehens veröffentlicht.

Erinnern Sie sich daran, dass in der Nacht des 15. Februar in der Nähe des russischen Kursk-Öldepots Flammen ausbrachen. Die örtlichen Behörden berichteten über den Angriff ukrainischer Drohnen.

Am 14. Februar zerstörte die Ukraine das russische Landungsgroßschiff Caesar Kunikov. Das feindliche Schiff wurde von Magura V5 Angriffsmarinedrohnen vor der Küste der vorübergehend besetzten Krim angegriffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.